

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 341.

Freitag, den 6. December.

1844.

### Der Amerikaner Professor Risley und seine beiden Knaben.

In allen Gebieten der Kunst sind die Fortschritte der letzten Zeit unglaublich; Verbesserung, Veredelung, Vervollkommnung in allen Zweigen, in jeder Disciplin und ein stets unerhörterer Grad von der Fertigkeit in der Ausübung sind Erscheinungen, die uns immer aufs Neue überraschen. Es ist nur nothwendig, an die zahlreichen Virtuosen auf fast allen Instrumenten zu erinnern, um die Wahrheit dieser Behauptungen darzuthun. Auch uns steht heute die Bewunderung des bisher Unglaublichen bevor. Wir sahen im vorigen Jahre die Gesellschaft englischer Athleten hier mit ihren haltsbrechenden Künsten, mit ihren wundervollen gymnastischen Stellungen; sie zogen durch Deutschland und gerechtes Erstaunen begleitete sie. Jetzt tritt ein Nachfolger auf, der sie nicht allein überbietet, der sie vergessen macht, indem er leistet, was man selbst bei dem staunenerregenden Chapman für eine Unmöglichkeit gehalten haben würde. Es ist Professor Risley aus Amerika mit seinen beiden Söhnen, welche, nachdem sie auf dem Hamburger Stadttheater, an den Hoftheatern zu Hannover, Braunschweig und Berlin eine lange Reihe von Vorstellungen gegeben haben, auch auf unserm Stadttheater ihre Künste zeigen werden. Nicht allein, daß Professor Risley und seine Kinder — denn es sind noch Kinder — die Gymnastik zu einer Höhe gebracht hat, welche alles bisher Gesehene überbietet und vergessen läßt; nicht allein daß er uns glauben macht, es seien in diesen Körpern durchaus keine Knochen vorhanden, sondern sie seien aus unzerstörbarem schmiegsamen Gummi geformt; nicht allein, daß die reizendsten antiken Bilderwerke wie durch einen Zauberstab hervorgehoben aus den unglaublichsten Stellungen und Schwingungen vor uns erscheinen — es hat auch Prof. Risley seinen Darstellungen eine so veredelte äußere Erscheinung gegeben, daß keiner seiner Vorgänger ihn darin auch nur annähernd erreicht hat. Seine Kunstleistungen sind in reizende und sinnige Ballete verflochten, erscheinen als ein nothwendiger Bestandteil derselben, und die so störenden, meist grob mechanischen Vorbeleistungen und Veranstaltungen bleiben dem Auge wohlthätig verschütt. Dabei sind selbst die scheinbar zauberhaftesten Körperleistungen stets von einer Grazie, Leichtigkeit und Unbefangtheit begleitet, die auch den letzten Rest von drückendem Gefühle, das sich des Zuschauers bei dergleichen Künsten meist unwillkürlich bemächtigt, verbannt. Indes wozu die Worte; wer die

Zeitungen Hamburgs, Berlins, Braunschweigs und Hannovers — wer früher die amerikanischen und englischen Blätter — gelesen, der findet in meinen Ausdrücken nur ein schwaches Echo ihres Inhalts, so weit er sich auf Prof. Risley bezieht; wer sie nicht gelesen, findet sie ohne Zweifel übertrieben, bis ihn die Anschauung belehrt. Es ging dem Einsender eben so, bis er auf dem benachbarten königlichen Theater das Unglaubliche sah, und dadurch das Bedürfnis fühlte, Leipzigs Bewohner darauf aufmerksam zu machen.

L. V.

### Theater der Stadt Leipzig.

Freitag den 6. December 1844.

Erste Gastdarstellung des Herrn Professor Risley aus Philadelphia mit seinen beiden Söhnen John und Henry:  
**Die Spiele des Ius auf dem Berge Oëta,**  
Ballet-Divertissement in einem Acte und zwei Abtheilungen.

Personen:

Ius, Genius,	Herr Risley.
Eurydice, seine Frau,	Fräul. Nidel.
Imbramus	John Risley.
Paomedon } seine Söhne,	
Ein Faun,	Herr Jerwig-Lindor.
Cupido,	Marie Jerwig.
Ilissade,	Fräul. Knabe.
Nymphen, Bacchantinnen.	

Vorher:

**Der arme Poet,**

Schauspiel in einem Acte von Kozebue.

Personen:

Korenz Kindein,	Herr Warr.
Frau Susanne, eine Obsthändlerin,	Frau Porzing.
Therese,	Bergmann.
Julius,	Herr Linke.
Ein Kellner,	Renner.

Hierauf:

**Corfische Blutrache,**

Lustspiel in einem Acte, nach dem Französischen des Dumanois von W. Friedrich.

Personen:

Ursino, Gastwirth,	Herr Bergmann.
Colomba, seine Tochter,	Fräul. Bernhard.
Jacopo, sein Neffe, ein Pariser	Herr Weigner.
Leon,	Linke.
Rinaldo,	Bickert.
Ein Corporal der Gensd'armie,	Saalbach.
Zwei Gensd'armen.	

Scene: ein Dorf in Corfica.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. Bretschel.

**Bekanntmachung.** Die öffentliche Mischung der Nummern 27. K. S. Land. s. Lotterie, so wie der Gewinne 1. Classe findet Sonnabends den 7. December Nachmittags 2 Uhr auf dem ZiehungsSaale statt. Jedem Anwesenden steht es vor der Mischung frei, nach irgend einer der 34000 Nummern zu fragen und sich solche vorzeigen zu lassen.

Leipzig, den 4. December 1844.

Die Königl. Lotterie-Direction  
von Leoben.

### Dramatische Vorlesung.

Im kleinen Saale der Buchhändlerbörse heute: „Der Geizhätzige“, Lustspiel von Holberg. Anfang präcise 7 Uhr. Billets an der Casse 15 Ngr. Dr. W. Bernhardt.

**Morgen den 7. December**  
**das dritte Concert der „Euterpe“**  
im grossen Saale der Buchhändlerbörse,  
Abends 7 Uhr.

Sinfonie in C-moll von Beethoven, Nr. 5. — Ouvertüre aus dem Freischütz von Weber. — Hymne von Seyfried. — Variat. für die Hoboe von Kummer, gespielt von Herrn E. W. Pfund. — Sextett mit Chor aus Lucia di Lammermoor von Donizetti. — Ouvertüre zu König Lear von Berlioz.

### Heute und ferner

**Mobilien-Auction** aus dem Nachlasse des Herrn O. H. Dr. Brehm im neuen Petrinum zu Leipzig.  
**Porzellane und Kleider.**

### Holzversteigerung.

Mittwoch als den 11. December 1844, früh 9 Uhr sollen in dem herrschaftlichen Holze zu Wahren  
130 Longhausen,  
40 Bäume, Eichen, Kistern, Erlen und Aspen  
meistbietend gegen baare Zahlung verkauft werden.

**Eichholz.**

Im März, kommenden Jahres wird im Verlage von Fried-  
rich Fleischer in Leipzig erscheinen:

### Hauptstücke

des  
**mündlich = öffentlichen Strafverfahrens**  
mit Staatsanwaltschaft  
nach französischer und holländischer Gesetzgebung.

### Rechenschaftsbericht

über meine Reise im Sommer 1844.

Von

**A. K. S. Braun,**

prakt. Juristen und Mitglied der 2. Kammer der K. Sächs. Stände-  
versammlung.

Bei Georg Wigand ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

**Gustav Merig,** sächsischer Volkskalender für 1845. Mit Beiträgen von Gd. Duller (das deutsche Volk), K. Wiedermann (der deutsche Zollverein), v. Decker (die Wehrverfassung des deutschen Bundes), M. Schreiber (ein ärztliches Wort über Kindererziehung), G. Merig (wie Gott will! oder die Papennoth und der Christmorgen oder die Pfaffenmänner), Fr. Pacci, Adler, V. Lindner und vielen Holz-  
schnitten. Preis 10 Ngr.

Bei mir ist erschienen und in allen Buchhandlungen vor-  
rätig:

### Arion.

**Hierhundert der beliebtesten deutschen Lieder**  
in alphabetischer Ordnung. Preis 12 1/2 Ngr.

**Louis Rocca,** Grimma'sche Straße Nr. 11.

## Allgemeiner Anzeiger der Deutschen.

Für den Verkauf von Waaren und Handelsgegenständen aller Art sind, bei der jetzigen Communications-Erleichterung und insbesondere für die Messen, Anzeigen und Ankündigungen im allgem. Anzeiger der Deutschen, welcher in ganz Deutschland gelesen wird, von entschieden wirksamem Erfolg. Dieselben werden von Herrn **C. F. Steinacker** in Leipzig (im schwarzen Bret) jederzeit für uns angenommen und kostenfrei hierher besorgt. Die Einrückungsgebühren betragen nur 1 1/2 Ngr. für den Raum einer gespaltenen Petitzeile.

Gotha, den 2. December 1844.

Die Expedition des allgem. Anzeigers d. D.

### Für die Festzeit!

In der **C. S. Zeh'schen** Buchhandlung in Nürnberg ist neu erschienen und bei **C. Pönicke & Sohn,** Auerbachs Hof Nr. 13, so wie in allen sächsischen Buchhandlungen complet vorräthig:

## Christlicher Haussegel

in ausgewählten

### Morgen- und Abendgebeten

auf die

Wochentage und kirchlichen Feste, nebst Gebeten für besondere Zeiten und Lagen, zu Trost und Erbauung für evangelische Christen.

Herausgegeben vom

**Pfarrer Sondermann.**

Prachtausgabe in einem Bande mit vier Original-  
Stahlstichen und allegorischem Titelbilde. Vollständig in vier Lieferungen. Preis für jede Lieferung mit 1 Stahlstich und 12 Bogen Text in kl. Quart.  
Geh. 12 1/2 Ngr. (10 gGr.)

Eigene Ansicht überzeugt am Besten von dem gediegenen Inhalt, so wie von der prachtvollen Ausstattung dieses evangelischen Gebetbuchs, welches sich bei so billigem Preise besonders zu Geschenken und zur Anschaffung in christlichen Familien eifrig empfiehlt.

## Vaterlandsblätter

### Nr. 164 und Nr. 193

sind einzeln zu haben in jeder Buchhandlung, so wie bei dem  
Verleger

**Robert Frieze,**

Querstraße Nr. 2, eine Treppe.

### Mit Erd- und Himmelskugeln

von 4, 6, 8, 12, 18 Zoll im Durchmesser, empfehlen sich  
**Schreibers Erben,** Nicolaisstr. 46, neben d. Amtmannshof.

## Leihbibliothek

im  
**kleinen Blumenberge**

(große Fleischergasse Nr. 17, 1 Treppe)

ist in mehrfacher Anzahl vorräthig: der neue Roman  
von der Verf. v. Thomas Thyrnau, Godwin, Castle und  
St. Roche

„Jacob van der Nees, 3 Bände.“

## Allgemeine Renten-Anstalt.

Der Schluß des zwölften Jahresvereins 1844 ist auf den 31. December d. J. festgesetzt; es werden daher Diejenigen, welche diesem Vereine noch beizutreten beabsichtigen, eingeladen, ihre Aufnahme noch vor Ablauf dieses Termins bewerkstelligen zu wollen.

Die Inhaber theilweiser Actien früherer Jahresvereine werden ebenfalls aufmerksam gemacht, daß Zahlungen, welche noch vor Ende dieses Jahres geleistet werden, vom 1. Januar 1845 an Zinsen tragen.

Zugleich ergeht die Aufforderung, die etwa erfolgten Todesfälle von Actionairen, behufs der Rückgewährung, sofort anzumelden, so wie auch die noch rückständigen Dividendencoupons, insbesondere diejenigen, welche bereits am 1. Januar 1843 zahlbar waren, zur Auszahlung oder Gutschrift auf Theilactien längstens bis zum 31. December d. J. um so gewiss einzusenden, als widrigenfalls die in § 21 der Statuten ausgedrückten Nachteile der Löschung aus dem Vereine und der damit verbundene Verlust der zwei letzten unerhobenen Jahresdividenden diese Actien treffen würde.

Durch die im Laufe dieses Jahres mit Genehmigung der k. Staatsregierung ins Leben getretenen Statutenverbesserungen, welche durch die allmähliche Rückzahlung des Rentencapitals fähig Zinsen eine gleichmäßigere und reichlichere Vertheilung der Gewinne der Anstalt erzielen, sind den früheren Mitgliedern sowohl, als den neuen Theilnehmern vermehrte und wesentliche Vortheile erwachsen, und dadurch jene Hindernisse beseitigt, welche dem Gedeihen und der Ausdehnung der Anstalt hemmend entgegentraten. Die Anstalt bietet daher Jedermann Gelegenheit dar, sich mittelst nur unbedeutender Einlagen für sein späteres Alter ein Rente zu verschaffen, welche den länger lebenden Theilnehmern wachsende Einkünfte und den am längsten lebenden eine reichliche Versorgung gewähren wird.

Stuttgart, am 1. November 1844.

Direction der allgemeinen Renten-Anstalt.  
Büro in Leipzig: J. Köberlin.

### Montag den 9. Decbr.

wird die erste Classe der 27. Königl. Sächs. Landeslotterie in Leipzig gezogen. Mit Loosen in  $\frac{1}{11}$ ,  $\frac{1}{12}$ ,  $\frac{1}{14}$  u.  $\frac{1}{16}$  empfiehlt sich die Hauptcollection von **P. Chr. Plendner.**

### Lotterie = Anzeige.

Zu der bevorstehenden 27. K. S. Landeslotterie, deren erste Classe am 9. December 1844 gezogen wird, empfehle ich mich bestens mit Loosen aus der Hauptcollection des **Hrn. P. C. Plendner** in Leipzig, des K. S. Intelligenz-Comptoirs zu Leipzig und der Herren **S. G. Wallerstein & Sohn** in Dresden. **Theodor Brauer, Peterstraße Nr. 7.**

### 27. Königl. Sächs. Landeslotterie.

Erste Classe, Ziehung am 9. December d. J.  
Mit Original-Loosen in  $\frac{1}{11}$ ,  $\frac{1}{12}$ ,  $\frac{1}{14}$  und  $\frac{1}{16}$  empfiehlt sich die Lotterie-Collection von **Carl Küster, Klostergasse No. 14, 1. Etage.**

### Lotterie = Anzeige.

Zur 1. Classe 27. K. S. Landeslotterie, welche den 9. Decbr. a. e. gezogen wird, empfehle ich mich mit Loosen bestens; darunter sind die Nrn. 1751 bis 1850

**J. C. Kleine, Barfußgäßchen Nr. 13.**

**Loose** zur angehenden 27. Landeslotterie, so wie ihr reich assortirtes **Bremer Cigarrenlager** empfehlen bestens **S. G. Marx & Co., Hainstraße Nr. 19.**

### Carl John

— Barfußgäßchen Nr. 7, 1 Treppe —  
empfiehlt seine Collecte

Zur 1. Classe 27. Königl. Sächs. Landeslotterie, Ziehung den 9. December 1844.

Preis eines ganzen Looses 8  $\frac{1}{2}$  n $\frac{1}{2}$ , eines halben 4  $\frac{1}{2}$  n $\frac{1}{2}$ , eines Viertel 2  $\frac{1}{2}$  n $\frac{1}{2}$  und eines Achtel, Looses 1  $\frac{1}{2}$  n $\frac{1}{2}$ .

Fräuleins können Unterricht in der **englischen Sprache** erhalten. Adresse Tauchaer Str. Nr. 19, 1. Et.

Von heute an befindet sich meine Buchhandlung, Firma **Ernst Fleischer**, so wie mein Agentur-Geschäft in der Poststraße Nr. 14/1208, 1. Etage.  
Leipzig, am 4. December 1844. **Phil. Mainoni.**

**Carl Schubert**, Grimma'sche Straße Nr. 14, hält seine diesjährige **Ausstellung** dem Geschäftslocale gegenüber, im Eckhaus der Grimma'schen und Nicolaistraße.

Indem er vorläufig höflich darauf aufmerksam macht, empfiehlt er seine reichhaltige Auswahl von Spielwaaren für Knaben und Mädchen, so wie von nützlichen Gegenständen für jedes Alter. Besonders aber ist er mit einem schönen Sortiment seiner Holzwaaren zum Theil ganz neuer Art, als Kästchen, Toiletten zc. und Nébétuis in ff. Holzkästchen und Leder, so wie mit niedlichen neuen Nipptischsachen von Bein und dergleichen von Porzellan versehen, die er möglichst billig verkauft. Da er überhaupt sein Lager in vielen Artikeln zu reduciren wünscht, so wird er verschiedene Galanterie, Kurz- und Spielwaaren ganz besonders wohlfeil verkaufen.

Alle Arten Haararbeiten, als Uhrketten, Armspangen, Ohrlocken, Ringe und Collier werden nach den neuesten Dessins geschmackvoll gearbeitet bei **Franz Pfefferkorn, Coiffeur, Augustusplatz Nr. 2.**

**H. Heberziehröcke, Palletots und Bournous**, von 10 bis 36 Thaler, Fracks, Beinkleider, Westen, — auch Morgenröcke von 4 bis 20 Thaler, sind wieder in neuesten Pariser Façons vorräthig und empfiehlt **Pancrätius Schmitz, Grimma'sche Straße, Fürstenhaus.**

**Heberziehröcke, Bournous, Tuchröcke, Fracks, Westen und Hosen** für Herren und Knaben, elegant und billig, empfiehlt in Auswahl das Kleidermagazin von **Carl Käpfer, Hainstraße Nr. 25/204, Lederhof.**

Eine große Auswahl geschmackvoller Hauben, vorzüglich Neugleichhüben, ist billig zu verkaufen: kl. Fleischergasse Nr. 7.

**Für Stickereien**

empfiehlt sehr niedliche und richtige Thermometer, welche sich ebenfalls für Buchbindergalanteriearbeiten eignen, billigst

**H. Werner** in Kochs Hof.

Eine Auswahl Hüte (vorzüglich in schattirtem Sammet), Kapuzen in allen Farben und Größen, so wie unter mehreren Modeartikeln nach den neuesten Mustern angefertigte Kragen, empfiehlt als hübsche Weihnachtsgeschenke, die bekannten billigen Preise noch herabsetzend: **Bertha Herz**, Markt- und Salzgaschenecke Nr. 8, 2. Etage.

Auch werden fortwährend getragene Hüte und Hauben auf das billigste modernisiert.

**Das Putz- u. Modewaarengeschäft**

der

**Josephine Victor**

empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtsfeste die neuesten, so eben erhaltenen Pariser und Wiener Moden in Hüten, Häubchen, Aufsätzen, Toques, Coiffuren, Kragen, Chemisettes, Manchettes, Cantaltes in schwerer Seide à 4 1/2 Thlr., Mantilles, Kapuzen, Kinderhüte, wie auch den

**Ausverkauf**

eben genannter austrangirter Artikel zu herabgesetzten, möglichst billigen Preisen.

\* \* \* Kapuzen in allen Farben, neue Auswahl, billigst: Petersstraße 1. Etage neben Stadt Wien.

Wiener gebäfelte Damen, Häubchen von feinsten Zephyr-Wolle empfiehlt als etwas Neues und Zweckmäßiges

**F. B. Eulitz**, sonst A. L. Fuchs, Reichstraße Nr. 2.

Cravaten, Schlipse und Jaromirs in Atlas, Glacé de Londre und Lasting empfehlen in großer Auswahl  
**J. W. Schmidt & Comp.**,  
Stieglitz's Hof.

**Gefütterte Handschuhe in Glacé-Leder mit Angora-Futter, do. do. mit Castor-Futter, do. do. mit Wollen-Futter, Castor-Leder mit Castor-Futter**

für Damen, Herren und Kinder empfohlen

**Riedel & Höritzsch**, Markt Nr. 9.

Die gewünschten achtseitigen Hutdeckel, sowie andere dergl. verschiedene Jagens sind wieder vorrätig bei **Bertha Herz**, Markt- und Salzgaschenecke Nr. 8, 2. Etage.

**Vom Kopf bis Fuss**

Puppen zu kleiden empfiehlt recht niedliche Säckelchen, als: Strümpfchen, Höschen, Röckchen, Jüpchen, Schürzchen und Mütchen in hübscher Auswahl

**Friedr. Schröter**, Petersstr. Nr. 42/33.

Schöne weiße Herrnhuter Lichter mit Wachsdochten die hell und sparsam brennen, 5 Pfd. für 1 Thlr., im Utr. billiger, empfiehlt **M. D. verw. Rittler & Co.**, Reichstr. Nr. 14.

**Empfehlung.**

Apartementapparate, den Zug und Geruch zu vermeiden, werden gefertigt: Markt Nr. 17 1/2, Köni's Haus im Hofe quer vor 3 Treppen von **J. G. Heinicke**, Zimmermann.

**Wärmesteine** und **Händewärmer** in größter und schönster Auswahl empfiehlt **Carl Böttcher**, Markt Nr. 6.

Besten Genueser Citronat empfiehlt und verkauft billigst **Albert. Schardt**, Dresdner Straße Nr. 62.

**Beng. Reis,**

das Pfund 2 1/2 Ngr., empfiehlt

**Ferdinand Mey**, Thomasgäßchen Nr. 10.

Große frische aufgestochene Austern, stießendem Caviar, Sprossen und Spedoblinge bei **Friedr. Schwennicke**.

**Frische Nürnberger Lebkuchen**, Frankfurter Wachslock von bester Qualität, so wie auch wohlfeile lederne Puppenleiber sind wieder angekommen bei **Carl Schubert**, Grimma'sche Straße 14.

Schöne gelesene Smyrn. Rosinen à 3 1/2 Ngr. pr. Pfd. empfiehlt **Theodor Schreckenberger**, Schützenstraße Nr. 27.

Kieler Sprossen, Frankf. Würstchen und ger. Lachs frisch bei **Friedr. Schwennicke**.

Grog- und Punsch-Syrup, diverse Sorten Rum, Emmenthaler Schweizerkäse, Düsseldorf'ser Senf und Neue Wollhöringe à 6 u. 8 Pfennige pro Stück empfiehlt **Ferdinand Mey**, Thomasgäßchen Nr. 10.

Große böhm. Pflaumen und süßes Pflaumenmus, Har gebotten und böhm. Hülsenfrüchte, welche besonders gut kochen, empfing und empfiehlt billigst **L. Beutler**, Nicolaisstraße, Amtmanns Hof.

**Für Cigarrenraucher.**

Mit dem heutigen Tage nehme ich eine Partie Cigarren (Bremer Fabrikats)

**La Paloma Havanna,**

1000 Stück 10 Thlr., 100 Stück 1 Thlr., 8 Stück 2 1/2 Ngr., in Verkauf. NB. Diese Cigarren sind vollkommen abgelagert, haben einen kräftigen, dabei milden und angenehmen Geschmack und Geruch, so wie die gute Eigenschaft, daß sie nie kohlten, weshalb ich sie den geehrten Rauchern hierdurch empfehle.

**H. W. Sacke**, Burasteiße.

**Posamentirwaaren-Verkauf aus erster Hand**, als Borden in Seide und Wolle zum Besatz und Einfatz der Herrenkleider, Rock- und Westenknöpfe aller Art; Schnuren, Quasten, Agraffen, Agréments, Gort und Franzen in Seide und Wolle in allen Breiten zu Fabrikpreisen. Auch werden die so beliebten Pariser Agréments und Büschelfranzen sehr billig gefertigt bei **C. P. Krey**, Posamentierer, Barfußgäßchen Nr. 7, 4. Etage, neben Zills Tunnel, Markttags 3te Budenreihe vom Rathhause her die Eckbude, an der Firma kenntlich.

**Billiger Verkauf.**

Eine Auswahl franz. Tassen mit reicher Vergoldung und Malereien, aus dem frühern Porzellan-Geschäfte von **Petit** aus Paris, sollen, um vor Weihnachten gänzlich damit zu räumen, weit unter den gewöhnlichen Preisen verkauft werden, von 15 Ngr. bis 1 1/3 Thlr., bei **B. Bohnert**, Reichstr. Nr. 54.

Wieder in sehr reichhaltiger Auswahl  
**billige Weihnachts-Artikel,**  
 en gros und en detail.

- $\frac{5}{4}$  breite Colliers in sehr hübschen Mustern, 16 Ellen für 24 Ngr.,  
 $\frac{5}{4}$  breite Colliers in sehr hübschen Mustern, 16 Ellen für 1 Thlr. bis  $1\frac{1}{4}$  Thlr.,  
 $\frac{6}{4}$  breite franz. Zitze, die Robe für 1 Thlr. bis  $1\frac{1}{3}$  Thlr.,  
 $\frac{6}{4}$  breite franz. Zitze, die Robe für  $1\frac{1}{2}$  Thlr. bis  $1\frac{2}{3}$  Thlr.,  
 $\frac{4}{4}$  breite Gingham, die Elle 15 bis 20 Pfennige,  
 $\frac{6}{4}$  breite schottische carrirte Merinos, das Kleid für  $1\frac{1}{2}$  bis  $1\frac{2}{3}$  Thlr.,  
 schwarz- und couleurtgestreifte Mailänder Glaz-Taffet-Kleider à  $8\frac{1}{3}$  bis 12 Thlr.
- franz. Batiste imprimée, das Kleid  $1\frac{3}{4}$  bis 2 Thlr.,  
 Poil de Chèvre- und Crèp-Rachel-Kleider, à  $2\frac{1}{3}$  bis  $2\frac{3}{4}$  Thlr.,  
 $\frac{12}{4}$  Polka-Tücher, das Neueste, à  $2\frac{2}{3}$  bis 3 Thlr.,  
 $\frac{7}{4}$  Polka-Tücher, das Neueste, à 20 Ngr. bis 30 Ngr.,  
 Piqué-Röcke, à 26 Ngr.,  
 Schnuren-Röcke à 20 Ngr.,  
 Ballwesten in Seide, à 25 Ngr. bis  $1\frac{1}{3}$  Thlr.,

Leipzig, den 6. December.

F. Danckert & Comp.

Zu verkaufen ist billig ein Communalgardenzeug: Gerbergasse Nr. 18 in der Schenkewirthechaft.

Zu verkaufen ist ein kleines Pianoforte (noch gut) für 5 Thlr. und ein gut schlagender Canarienvogel für 25 Ngr.: Dresdner Straße Nr. 58, in der Gaststube.

Zum Verkauf stehen Sopha's und Stühle: Ulrichsgasse Nr. 24.

Ein Kanonenofen  $2\frac{1}{4}$  Elle hoch, ist für 10 Thlr. zu verkaufen in der Nicolaisstraße Nr. 46, 2 Treppen.

Zu verkaufen ist billig eine Carottenmaschine in der Thomasmühle.

**Zu verkaufen.**

Gute Kartoffeln à Mische  $1\frac{1}{2}$  Ngr., beste Lerchenkartoffeln à Mische  $2\frac{1}{2}$  Ngr.: Windmühlenstraße Nr. 6 im G.w.d. de.

**Kleine Mineralien-Sammlungen,** enthaltend 48 benannte Mineralien in geschlossenen, sauberen Holzkästchen mit 60 Fächern, zu 3 Thlr.; ferner: Kummers unzerbrechliche

**Papiermaché-Thiere, Menagerien etc.** in großer Auswahl zu Fabrikpreisen empfiehlt

Carl Schubert, Grimma'sche Straße Nr. 14.

**Gukkastenbilder, Bilderbogen, alle Arten Vorlegeblätter zum Zeichnen, Tusche und Tuschkasten**

empfehlen in größter Auswahl zu den billigsten Preisen  
 Louis Noeca, Grimma'sche Straße Nr. 11.

**Schwarzseidene Fransen**

hat wieder erhalten und empfiehlt selbige zu billigen Preisen  
 Friedrich Schröter, Petersstraße Nr. 42/33.

**Manchester-Band,**

dem Sammetband ähnelnd ähnlich, aber ungleich billiger, in 18 verschiedenen Farben empfohlen.

G. Ettler & Comp.,

Knopf- und Posamentenwaarenhandlung, Markt Nr. 11.

**Niederlage Pariser Handschuhe,** vollständig zu bevorstehendem Weihnachtsfeste assortirt, empfiehlt sich durch

Mic. Friedr. Schmidt,  
 Grimma'sche Straße Nr. 69.

**Meubles-Stoffe,**

als: Velours d'Utrecht (oder Woll-Sammet) glatt und gestreift, Labourets in Hans mit Seide, Damaste in Seide mit Wolle, engl. wollene Damaste, glatt, gestreift und zweifarbig wollene und halbwollene Damaste, gedruckt und gestreifte Noireens, carrirte Plaids, glatt und gedruckte Lasinge, engl. gestreifte Labourets in Wolle; ferner deutsche und französische Gardinen-Zeuge,  $\frac{3}{4}$  und  $\frac{1}{2}$  engl. und französische Meubles-Zige, so wie französische veloutirte, gedruckte und gewirkte Tischdecken empfiehlt

Ernst Seiberlich,  
 Petersstraße Nr. 45/36.

Mein Lager von

**seidenen Franzen und Gorl**

ist wieder mit dem Neuesten vollständig assortirt, sowie auch Sammetbänder im Stück und Einzelnen zu den billigsten Preisen.

B. Bohnert, Richstr. Nr. 54.

**Feinen Würfelzucker,**

rosa und weiß, empfehlen

Weidenhammer & Gebhardt.

**Elegante Theater - Perspective**

in Eisen, Perlmutter, Schwarz und Bronze, mit Emaille, mit achromatischen Gläsern, empfohlen in schönster Auswahl billigst  
**Gebrüder Tecklenburg.**

**Ernst Wischke, sonst G. U. Sonnenfals,**  
empfiehlt sein Lager von

**Sinombre-, Frank'schen und Schiebelampen**

zu soliden Preisen. Da der Fabrikant für die Richtigkeit der Waare bürgt, so nehme ich jede Lampe, die nicht gut brennt, zurück.

**Havanna - Cigarren**

in 1/10 und 1/4 Kisten von 12 — 36 Zhr. pro Tausend, einzeln oder partienweise bei

**Schönborg Weber & Comp.**

**Die Weinhandlung**

von

**Moritz Siegel**

empfiehlt ihr

**R u m l a g e r**

en gros in allen Nuancen zu billigen Preisen,  
en detail, pr. Bout. . . . . 7 1/2, 10 Ngr.,  
feinern . . . . . 12 1/2 Ngr.,  
Jam. Rum . . . . . 15, 20 Ngr.,  
do. extraff. alten 25, 30 Ngr.,

**Hauptniederlage der Dampf-Chocoladenfabrik von Birkner & Hartmann in Nürnberg.**

Die Vorgenannten zeigen hiermit ergebenst an, daß sie sich veranlaßt gesehen haben, bei den Herren Weidenhammer und Gebhardt in Leipzig eine Niederlage ihres Fabrikats zu errichten. Dasselbe ist bereits überall so vortheilhaft bekannt, daß alle weitem Anpreisungen überflüssig erscheinen dürften, und erlauben sie sich daher nur noch zu bemerken, daß sie die Herren Commissäre in dem Stand gesetzt haben, zu den wirklich äußerst niedrigen Fabrikpreisen zu verkaufen.

Mit Bezug auf Vorstehendes empfehlen wir unser Lager aller Sorten Chocoladen in reinster und vorzüglichster Qualität.  
**Weidenhammer & Gebhardt.**



**Hamburger Wein-Stube.**

**Sprotten, Hamb. Speckpöklinge, Hamb. Rauchfleisch und die bekannten Delicatessen.**  
**Moritz Siegel.**



**Hamburger Wein-Stube.**

**Frankfurter Würste.**  
**Moritz Siegel.**

**Essenzen**

von reinem Gehalt bei der Auflösung:  
**Punsch - Essenz von Arac, à Bout. 1 Thlr., 1. Sorte,**  
**Punsch - Essenz von Arac, à Bout. 20 Ngr., 2. Sorte,**  
**Punsch - Essenz von Jam. - Rum, à Bout. 25 Ngr., 1. Sorte,**  
**Punsch - Essenz von Jam. - Rum, à Bout. 20 Ngr., 2. Sorte,**  
**Punsch - Essenz mit Ananas, à Bout. 25 Ngr., 1. Sorte,**  
**Punsch - Essenz mit Himbeer, à Bout. 25 Ngr., 1. Sorte,**  
**Cardinal - Essenz, 1/4 Bout. zu 1 Bout. Wein, à Bout. 20 Ngr.,**  
empfiehlt **Gotthelf Kühne, Petersstraße Nr. 43/34.**

**Echten Arac de Goa,**

à Bout. 17 1/2 Ngr., 13 für 12, à Cimer 40 Zhr.  
empfiehlt **Moritz Siegel, Grimma'sche Straße Nr. 26/756.**

**Elb-Pöklinge**

sind angekommen, 60 Stück 10 Ngr.,  
**Kieler Sprotten das Pfd. 12 Ngr.,**  
**Hamburg. Speckpöklinge das Stück 13 Pfennige,**  
empfiehlt **Gotthelf Kühne, Petersstraße Nr. 43/34.**

**Schlesische Salzbutte,**

von vorzüglichem Geschmack, lagert eine bedeutende Partie zum billigen Verkauf in Commission bei  
**C. W. Müller, Petersstraße.**

**Zwickauer Steinkohlen, à 18 Ngr. pro Scheffel, in Parthien billiger,**  
**Maschinen-Coaks à 13 1/2 Ngr. pro Scheffel,**  
**beste Stuben-Coaks à 10 1/2 Ngr. pro Scheffel,**  
Fuhrlohn 1 Ngr. pro Scheffel. Aufträge nehmen an:  
Herr Carl Julius Lieder, Kaufmann, Gerbergasse Nr. 60,  
Ernst Otto Lieder, Kaufm., Windmühlenstr. Nr. 5.  
**Sering & Co.**  
Grubenbesitzer in Bockwa b. Zwickau.

Niederlage auf dem Bayerschen Bahnhofe.  
400 Zhr. auf erste und alleinige Hypothek werden auf ein Landgrundstück sofort zu erborgen gesucht: **Brühl Nr. 472/68.**

Sollte Jemand geneigt sein, einem gewandten Uebersetzer aus dem Französischen eine Arbeit gegen billiges Honorar anzuvertrauen, so beliebe er seine Adresse unter **N. P. 1.** poste restante Leipzig mitzutheilen.

# Das Local-Comptoir für Leipzig

von **L. W. Fischer,**

am **Fleischerplaz Nr. 1,**

empfehle zur Vermietung von Weihnächten und Ostern an Logis für Familien, ledige Herren, mit und ohne Meubel, Verkaufsolocale aller Arten, so wie auch Grundstücke zum Verkauf.

Gesucht wird ein Gartenburſche in Nr. 12 an der Meiß.

Gesucht wird ein Lehrburſche, welcher Luſt hat die Bäckereiprofeſſion zu erlernen, bei **G. Wäufigel,** Bäckereimeister neben der neuen Poſt.

Gesucht wird ſogleich eine Putzmacherin: **Duerſtraße Nr. 28, 3 Treppen.**

Gesucht werden perfecte ſeine Waſchherinnen: **Hainſtraße Nr. 11 im Gewölbe.**

Gesucht wird ſogleich ein ordentliches Dienſtmädchen in **Nr. 7/1423, Glockenſtraße, 1 Treppe hoch.**

Ein Dienſtmädchen kann ſogleich antreten: **Reimers Garten, Lindenſtraße rechts, vorliches (Leichſenrings) Haus, Seitengeb.**

Ein junger Mann wünſcht eine Anſtellung als Rechnungsführer oder ſonſt dergleichen Unterkommen, welcher die beſten Zeugniffe nachweiſen kann, ſo wie auch im Stande iſt, einige hundert Thaler Caution zu ſtellen.

Nähere Auskunft wird ertheilt: **Brühl Nr. 41, im Hofe 1 Treppe.**

Une jeune Demoiselle ſuiſſe, ayant rempli durant trois ans une place de gouvernante dans une famille noble, deſire ſe placer de nouveau. **Monsieur Sernau** à Leipzig (Grimma'sche Straße Nr. 15) aura la bonté de donner les renseignements néceſſaires.

Gesucht wird eingetretener Umſtände halber noch zu Weihnächten von pünctlich zahlenden Leuten ein Logis in der Stadt oder innern Vorſtadt, von 2 Stuben mit Zubehör, im Preise von 40 bis 60 Thlr. Darauf Reflectirende werden gebeten, ihre Adresse in der Expedition dieſes Blattes, mit A. B. C. bezeichnen, niederzulegen.

Zu miethen geſucht wird für Ostern k. J. von einer ruhigen pünctlich zahlenden Beamtensfamilie ein freundliches Familienlogis im Preise von jährlich 30 bis 40 Thlr.

Adreſſen ſind abzugeben **Petersſtraße 23/120 im Hofe 2 Tr.**

Gesucht wird, ſoſort beziehbar, eine freundlich meublirte Stube nebst Alkoven, in der Stadt, zu ca. 24 Thlr. pr. Jahr. Schriftliche Offerten übernimmt Herr **Theodor Schwendicke.**

Zu vermieten iſt billig eine große trockene Niederlage, von Weihnächten oder Ostern an, in der **Thomasſmühle.**

Zu vermieten iſt zu Ostern 1845 eine 1. Etage, beſtehend aus 4 Stuben, 4 Kammern nebst übrigem Zubehör: **Inſelſtraße Nr. 4, partierre.**

Zu vermieten iſt eine ausmeublirte Stube mit Kammer an einen oder zwei Herren von der Handlung: **Nr. 60, Frankfurter Straße, 2 Treppen vorn heraus.**

Offen ſind 2 freundliche Schlafſtellen 5. Etage vorn heraus: **Brühl Nr. 62 neben Kraſſs Hofe.**

Offene Schlafſtelle für einen ſoliden Mann: **Sporergäßchen Nr. 4, 1 Treppe hoch vorn heraus.**

## Ergötzung.

Heute Freitag 3tes Kränzchen im **Wiener Saal.**  
**Der Comité.**

## Eintracht.

**Zweites Kränzchen Sonnabend den ſiebenten December, im Schützenhauſe.**

Die Eintrittskarten für die Mitglieder und Gäſte werden Nachmittags von 2 Uhr an ausgegeben: **Reichſtraße Nr. 23 im Gewölbe.**

## Große Funkenburg.

In dem heutigen ſtarkbeſetzten Concert kommt mit zur Aufführung: Overture zur „diebiſchen Eſter“, von Roſſini; Chor aus „Zemire und Azor“, von Spohr; Potpourri über Thema's der Oper „Sarah, oder die Waife“, von J. G. Fiſcher (neu); Polka und Galopp aus Auber's Oper: „die Sirene“, von J. G. Hauſchild (neu).

**Das Muſikchor.**

## Einladung.

Zu dem heute Abend bei mir ſtattfindenden Concerte und warmen Abendessen, portionenweis, ladet ergebenſt ein **G. G. Paas** auf der großen Funkenburg.

**Thonberg. Heute Geſellſchaftstag.**

**Heute Geſellſchaftstag in Stötteritz.**

**Schulze.**

Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen in der der **Tauhaer Bierhändlerlage, Gewandgäßchen Nr. 1.**

Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen bei **Karl Birkner, Neumarkt Nr. 11/18.**

Bei ſeinem Altenburger Bier wird heute Abend von 6 Uhr an Gänſebraten verſpeißt; um gütigen Beſuch bittet **Kopwehl, Ritterſtr. Nr. 33.**

**Einladung.** Morgen Abend ladet zu Karpfen (poln.) mit warmen Krauſſalat, Beefsteaks und Schmorkartoffeln, ſowie zu verſchiedenen kalten und warmen Getränken ergebenſt ein die **Bernhardt'sche Reſtauration, Reimers Garten, Poſtſtr.**

Heute Abend zu Schweinsknöcheln mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut bei **J. F. Lehmann** im Heilbrunnen.

Heute den 6. Decbr. ladet früh zu Weißfließ, Abends zu friſcher Wurst ergebenſt ein **J. G. Henke, Reichels Garten.**

## Gosenschenke zu Gutrißſch.

Heute Freitag ladet zu Colicatted mit allerlei und Ente mit Krautklößen ergebenſt ein **A. Seyfer.**

Heute Abend von 7 Uhr an ladet ſeine Gönner und Freunde zu Schweinsknöcheln mit Klößen, Sauerkraut und Meerrettig nebst Karpfen (polniſch) ergebenſt ein und bittet um zahlreichen Beſuch **Julius Schindler, kleine Fleiſchergaſſe Nr. 23**

## Gosenthal.

Heute Freitag ladet zu Schweinsknöcheln mit Klößen nebst ſeiner Gose ergebenſt ein **Carl Bartmann.**

**Heute Abend von 1/2 9 Uhr an Roastbeef am Spiess und Dienstag Abend Mockturtle-Suppe in der Balerschen Bierstube des Rheinischen Hofes.**

**Heute Schweinsknochen mit Sauerkraut auf der Insel Buen Retiro.**  
E. W. Grobmann.

Heute früh 1/2 9 Uhr Weißfleisch, Abends frische Wurst und Wurstsuppe bei  
E. Pöhler, Klosterstraße.

## Grüne Schenke.

Heute Schweinsknochen mit Klößen.

## Waldschlößchen zu Gohlis.

Heute Freitag lade ich zu Schweinsknochen mit Klößen und Meerrettig ergebenst ein.  
A. Lindner.

## Einladung

Heute den 6. December ladet zu Schweinsknochen ergebenst ein  
Gräfe in Eutritzsch.

## Morgen großes Schlachtfest

bei  
E. Cander am Plauenschan Platz.

## Einladung.

Morgen, den 6. Dec. ladet zu frischer Wurst und Weissuppe ergebenst ein

G. Bergt in Lindenau.

Morgen Abend ladet zu Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig u. Sauerkraut ergebenst ein  
Illner, Magazingasse 3.

## Bekanntmachung.

Von heute an verkaufe ich **Wödnizer Bier** in ganz vorzüglicher Qualität, lade daher meine Freunde und Bekannten, wie alle Liebhaber dieses Bieres, ergebenst ein.  
A. Andreas, Thomaskirchhof Nr. 10.

## Die Eisbahn auf Herrn Schimmels Teiche ist sehr gut zu befahren.

Die Eisbahn auf dem Teiche der großen Funkenburg ist gut und sicher zu befahren.

Leipzig, den 5. December 1844.

Johann Friedrich Burg, Fischermeister.

Verlaufen hat sich ein brauner junger Wasserhund mit Steuernummer 1381 und blau lebernem Halsband mit Schloßchen. Der Ueberbringer erhält 16 gr. Belohnung auf der Ulrichsstraße Nr. 5/989.

Verloren wurde am 4. December ein kurzer Sporen von Argentan zum Einschleien. Der Finder erhält gegen Abgabe desselben beim Hausmann in Auerbachs Hause im Brühl eine angemessene Belohnung.

Ein Stock ist am Sonntag stehen geblieben in der Expedition dieses Blattes.

## Bekanntmachung.

Seit der letzten Michaelismesse ist eine Kiste, enthaltend Porzellanwaaren, sign. A. P. # 48 Cassel, Gew. Btto. circa 1 Ctr., abhanden gekommen.

Jede zur Wiedererlangung dieser Kiste gefällige Auskunft wird dankbar und nach Befinden gegen eine Belohnung von 10 Thlrn. angenommen in der Berliner Porzellanhandlung in Leipzig, Petersstraße Nr. 43/34.

Verloren wurde Mittwoch Abends ein medicinisches, 2 1/2 Bogen haltendes Heft. Abzugeben gegen Belohnung: Nicolaisstr. 15, 2 Tr.

Verlaufen hat sich ein weißer Pudel mit Halsband und daran befindlicher Steuernummer 1069. Gegen eine Belohnung bittet man ihn Schumacherstraße Nr. 3 zurückzubringen.

## An Nero!

O! großer, erhabener Geist! Wann wirst Du uns Gelegenheit geben, Dich nicht bloß als freien Denker, sondern auch als freien Redner bewundern zu können!! —

Delitzsch, d. 2. Dec. 1844.

Deine Verehrer.

Robert Blum wird zwar keinen päpstlichen Orden erhalten, aber die lebhafteste Anerkennung aller aufgeklärten Deutschen bietet ihm hinreichenden Ersatz. Dank seinem Muth, Ehre seinem Feuerifer im Dienste der Wahrheit. W.

Nach langen Leiden endete heute Mittag 2 Uhr unser guter Vater, Schwiegervater und Großvater, der Buchhändler **Carl Heinrich Reclam** sein vielbewegtes Leben, in einem Alter von 72 Jahren. Um stille Theilnahme bitten  
Die Hinterlassenen.

Leipzig, den 5. December 1844.

**Johannisthal.** Die Gartenbesitzer der zweiten Abtheilung werden nächsten Sonntag um 10 Uhr zu einer Zusammenkunft in der Armenschule eingeladen.

## Einpassirte Fremde.

Avenarius, Buchhldr. v. Paris, St. Rom.  
Böttcher, Cand., v. Halle, Stadt Rom.  
Brunower, Kfm. v. Raumburg, St. Breslau.  
Bauer, Kfm. v. Stuttgart, Hotel de Care.  
v. Dabblers, Part. v. Liverpool, und  
Deorient, Schausp. v. Hannover, S. de Bay.  
Ehuh, Amtm. v. Potsdam, Stadt Riesa.  
Endt, Kfm. v. Berlin, Hotel de Pologne.  
Friedrich, Part. v. Göttingen, Hotel de Pol.  
Föstemann, Professor, D, von Halle, Stadt Hamburg.  
Freisch, Kfm. v. Plauen, deutsches Haus.  
v. Gallere, Justizrath, v. Hannover, Hotel de Care.  
Gambel, Frau, v. Rudolstadt, Hotel de Care.  
v. Gruben, Kammerherr, v. Coburg, Hotel de Baviere.  
v. Herzelt, Part. v. Altenburg, S. de Bay.  
Huhle, Fabr. v. Pulsnitz, Stadt Riesa.  
Held, Waler v. Wien, Hotel de Baviere.

v. Kida, Frau Gräfin, v. Warschau, Rheinischer Hof.  
v. Lubinski, Rent v. Polen, und  
Lincoln, Prof., v. London, Hotel de Bay.  
Koll, Kfm. v. Mannheim, Hotel de Bay.  
v. Mioda, Gräfin, v. Warschau, Rhein. Hof.  
v. Neßsch, Kammerherr, v. Reichenbach, Hotel de Baviere.  
Müller, Banq. v. Altenburg, Rhein. Hof.  
Müller, Buchhldr. v. Breslau, Hotel de Care.  
Mauriceo, Cond. v. Krakau, deutsches Haus.  
Neubert, Kfm. v. Berlin, gr. Blumenberg.  
Pefinsko, Kfm. v. Bukarest, Hotel de Care.  
Perus, Banq. v. Lepliz, und  
Pebdinghaus, Kfm. v. Würde, St. Hamburg.  
Parrot, Part. v. Frankfurt a/M., S. de Bay.  
Römer, Rent. v. Frankfurt a/M., und  
Richter, Kfm. v. Potsdam, Hotel de Bay.  
Riffing, Kfm. v. Riga, Hotel de Russie.  
v. Sparrer, Discr., v. Wien, Hotel de Russie.

Schulze, Past. v. St. Ulrich, Hotel de Pol.  
Sagel, Kfm. v. Dresden, Stadt Breslau.  
Schmidt, Landbaumstr. v. Dschag, St. Berlin.  
Schwabe, Kfm. v. Hornburg, schwarzes Ros.  
Schneider, Kfm. v. Zeitz, grüner Baum.  
Schäffer, Mchanik v. Chemnitz, St. Wien.  
Samper, Prof. v. Dresden Hotel de Bay.  
Schneidermann, Chem. v. Göttingen, Rh. Hof.  
Strumpf, Kfm. v. Plauen, Stadt Riesa.  
Tinge, Kfm. v. Dönnabrück, und  
Limm, Oberst, v. Döben, Hotel de Bay.  
Uhlmann, Kfm. v. Uhlfeld, grüner Baum.  
Weißhaupt, Fabr. v. Hanau, S. de Russie.  
Weber, Kfm. v. Gera, Stadt Hamburg.  
v. Widdell, Forstrath, v. Weisburg, Hotel de Baviere.  
Wipprecht, Regier.-Expectant v. Göttingen, und  
Wendler, Pastor, v. Frauenward, Rh. Hof.  
Zahn, Fräul., v. Amsterdam, Hotel de Bay.  
v. Bernowski, Part. v. Pfortau, St. Rom.

Druck und Verlag von E. Polz.